

Wiecks letzte Nacht

Benefiz-CD zum Abschluss des Schumann-Jahres

„Von Schumann kann ich nicht lassen“ ist der Titel des aktuellen Hörbuchs der MCS GmbH Sachsen. Lebendig und ehrlich schildert der große Musikpädagoge Friedrich Wieck seine letzten Stunden. Der Autor und Sprecher Heinz Drewniok beleuchtet aus väterlicher Sicht die Beziehung zu Wiecks Schwiegersohn Robert Schumann. Das zerrüttete Verhältnis der beiden war damals weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Im Kopf des Hörers entstehen Bilder, Szenen und Visionen über den großen deutschen Komponisten. Schumann, wird greifbar und unterstützt von seinen Klavierstücken vor allem hörbar. Ein fesselnder Monolog, für alle Schumann-Fans.

„Dass er verrückt geworden ist, lag einzig und allein an seiner unglücklichen inneren Disposition – und vor allem auch an seiner Überhebung. Nichts weniger als ein völlig neues, noch nie dagewesenes triumphales Zeitalter der Musik wollte er einläuten. Er wollte mehr sein, er wollte über allem stehen, wie ein Gott.“ (Wieck über Schumann)

Der Kauf dieses Hörbuches unterstützt die Peter-Escher-Stiftung. Sie engagiert sich auf dem Gebiet der Kinderkrebsheilkunde.

Preis: 11,95 €

